

Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.
Jahrgang 2014
Ausgabe Juni

Nr.

61

TTG-news



Die Halbfinalisten der A-Vereinsmeisterschaften 2014:
Christoph Schumacher, Sören Prellwitz, Carsten Ibel und Jörg Engel



Torsten's Tischtennis-Treff

Beratung – Verkauf - Service

Adresse:

Torsten Oertel

Talstr. 22

53332 Bornheim-Merten

Tel.: 02227 / 5864

Öffnungszeiten:

Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr

Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:

aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel
ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann
erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen
Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str.
weiter wie oben (aus Bornheim)

TTG-news	Inhaltsverzeichnis
Die TTG-news ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V. *	Rückrunde 1. Herren 4 Carsten Ibel
Die TTG-news erscheint mit zwei Ausgaben im Jahr. *	Rückrunde 2. Herren 8 Torsten Lenzen
Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.	Sportlich überlebt-und doch abgestiegen 10 Martin Fuchs
Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG-homepage eingestellt	Nach der schweren Hinrunde begann die Rückrunde mit neuer Aufstellung 14 Eric Prellwitz
www.ttg-witterschlick.de	Die Rückrunde der vierten Mannschaft 16 Andreas Schumann
*	LET's play 18 Stefan Kühl
Redaktion der TTG-news: Reinhardt Reimann Tel.: 0228 / 640492 rreimann@ttg-witterschlick.de und Uwe Rink Tel.: 0228 / 7482 084 urink@ttg-witterschlick.de	Minimeisterschaften 2014 26 Stefan Lützenkirchen
Redaktionsschluss für die Ausgabe 62 ist der 30. November 2014	Kampf gegen die Uhr 28 Dr. Herbert Weinandy
	Bericht aus der Jugendabteilung 29 Stefan Lützenkirchen
	Vereinsmeisterschaften der TTG 32 Jörg Engel
	Ein Trost zum Saisonabschluß 35 Wolfgang Pfister
	..und dann war da noch die 5te 38 Uwe Rink
	Aufstellungen Saison 2014/15 42
	EILMELDUNG 41

Rückrunde 1. Herren

Ein Bericht von Carsten Ibel

Aufstellung der ersten Herrenmannschaft zur Rückserie in der Bezirksliga:

1. Groell, Stephan
2. Höhner, Tobias
3. Schumacher, Christoph
4. Prellwitz, Sören
5. Ibel, Carsten
6. Engel, Jörg

Nach der Hinserie stand die Erste Mannschaft der TTG – Witterschlick mit einem negativen Punktekonto (10:12) im Mittelfeld. Einhellige Meinung der Mannschaft war, dass sie sich dabei in vielen Spielen weit unter Wert verkauft hatte. Das Ziel der Rückserie war es nunmehr, dieses zu korrigieren und den gegnerischen Mannschaften besser Paroli bieten zu wollen. Die erste Gelegenheit bot sich beim Heimspiel gegen den SSV Bornheim, gegen den wir das Hinspiel unnötig mit 9:7 verloren hatten. Nach ganz engem Spielverlauf, konnte unser Abschlussdoppel Schumacher/Prellwitz letztlich den knappen 9:7 Sieg Perfekt machen. Einen weiteren klaren Aufwärtstrend zeigte der 9:3 Auswärtserfolg gegen den FC Köln V. Auch gegen den Mitaufstiegsfavoriten FC Köln IV zog sich die Witterschlicker Mannschaft nach hartem Kampf mit einer 5:9 Niederlage achtbar aus der Affäre. Im nächsten Spiel gegen den TTV DJK Hürth gab es nach einem über 5 stündigen Krimi wieder einen engen 9:7 Erfolg, der in der Tabelle den Mittelfeldplatz festigte. In den nächsten 5 Spielen kassierte die Mannschaft dann zwar 4 Niederlagen, aber allesamt waren es keine „Abschüsse“ wie zum Teil in der Hinserie, sondern dem Geg-

ner wurde jeweils alles abverlangt. Die Serie wurde nur unterbrochen durch den 9:7 Sieg gegen den DJK BW Friesdorf. In den letzten beiden Saisonspielen gegen die Kellerkinder und potentielle Absteiger der Bezirksliga gab es jeweils ungefährdete Siege gegen den ESV BR Bonn III und den TTC Bonn-Duisdorf II. Somit beendete die erste Mannschaft die Saison mit ausgeglichenen Punktekonto von 22:22 Punkten als Tabellensechster.

Die Lehren der Rückserie auf einen Nenner gebracht: Sehr überzeugendes 1. und 2.Paarkreuz mit Stephan Groell (12:8), Tobias Höhner (9:9) Christoph Schumacher (14:8) und Sören Prellwitz (12:8). Ausbaufähige Leistung dagegen im unteren Paarkreuz bei Carsten Ibel (4:13) und bei Jörg Engel (4:10). Das bedeutet eine insgesamt negative Einzelbilanz von 59:63.

Anders in den Doppeln: Überragend unser Doppel Prellwitz/ Schumacher mit einer 10:3 Bilanz, gefolgt von Höhner/Ibel mit einer 7:1 Bilanz. Etwas abfallend, da sie meistens gegen das gegnerische Spitzendoppel antreten durften Engel/Groell mit einer 2:6 Bilanz. In der Summe aller Doppel erspielte sich die TTG hier ein deutlich positives 22:14 Übergewicht.

Was war sonst noch bemerkenswert? Die Einsatzbereitschaft der 2.Mannschaft bei der Ersatzstellung war super! Obwohl es häufig zu Doppelbelastungen kam, konnten wir – auch kurzfristig - immer auf die 2. Mannschaft bauen! Dafür ein extra LOB!

Und....zwei Siege gegen den DJK BW Friesdorf!!!!!! Bisher haben wir hier immer nur Niederlagen einstecken dürfen.....

Hotel Restaurant Lambertushof



Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,
53347 Alfter-Witterschlick
Telefon: 0228/645014,
Fax: 0228/645016
www.lambertushof.de,
info@lambertushof.de

Ihr Hotel - Restaurant
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen

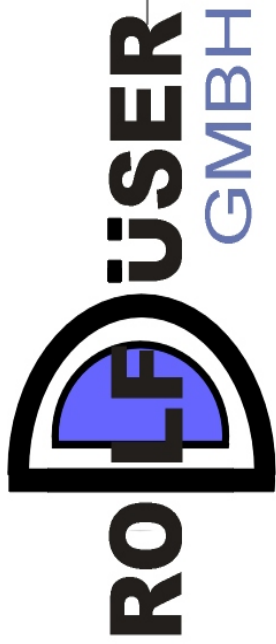


Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen
September/Oktober: bayrische Wochen
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten



Öffnungszeiten:

täglich von 11.00-14.00 und 16.30 - 00.30 Uhr



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

**FACHUNTERNEHMEN
FÜR SICHERE
BAUABDICHTUNGEN**

Seit 1960

Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick
Telefon 02 28 / 64 38 22 Telefax 02 28 / 6 42 07 84

Rückrunde 2. Herren

Ein Bericht von Torsten Lenzen

Nach der sehr starken Hinrunde, die man auf Platz 4 und in Schlagdistanz zur Tabellenspitze beenden konnte, war unser Ziel in der Rückrunde natürlich solange wie möglich oben Anschluss zu halten. Mit dem Star der Hinrunde Marco und dem (zunächst) wieder fitten Andreas oben, den beiden „Youngsters“ Torsten und Kilian in der Mitte sowie unseren beiden Schae(äää)fers im unteren Paarkreuz gingen wir frisch ans Werk. Es war klar, dass speziell die ersten Spiele der Rückrunde, die fast ausschließlich gegen direkte Konkurrenten ausgetragen wurden, vorentscheidend für den Verlauf der Rückserie sein würden.

So auch am ersten Spieltag, als wir zu Gast beim bis dato ungeschlagenen Tabellenführer Fortuna Bonn waren. Das 8:8 aus dem Hinspiel gab uns natürlich noch mehr Hoffnung, hier den einen oder anderen Punkt mitzunehmen. Doch kurz vor dem Spiel die erste Hiobsbotschaft: Torsten verletzte sich beim Training und musste die ersten beiden Spiele passen. Mit Michael „Steinbroch“ Broch wurde aber der bestmögliche Ersatzmann kurzfristig eingeflogen. Es wurde der erwartete Krimi. Nach einer 2:1 Führung aus den Doppeln spielten wir fünf runden am Stück 1:1, sodass wir vor den letzten beiden Einzeln eine starke 7:6-Führung verbuchen konnten. Zu unserem Leidwesen zeigte Fortuna dann, warum sie noch ungeschlagen waren und konnten sich die beiden Einzel sowie das Schlussspiel sichern. Stark an diesem Abend (mal wieder) Marco, der seine überragende Serie auch oben (2-0) fortsetzen konnte.

Trotz dieser bitteren Pille wollten wir weiter Gas geben. Am zweiten Spieltag gelang uns dies mit einem sicheren 9:2-Sieg gegen den Bonner SC. Lediglich ein Doppel sowie Ersatzmann Eric mussten sich geschlagen geben.

An Spieltag drei kam es erneut zu einem Spitzenspiel. Beim Tabellendritten TTV Euskirchen mussten wir gewinnen, um den Anschluss an die Spitze nicht zu verlieren. Während wir (fast schon eine Sensation) komplett antreten konnten, mussten die Gastgeber auf zwei wichtige Spieler verzichten und setzten dafür zwei Jugendliche ein. Dies trug am Ende entscheidend zu unserem 9:6 Sieg bei, denn trotz einer eher schwachen Leistung konnten wir speziell unten (4:0) die wichtigen Punkte holen. Gegen eine komplette Euskirchener Truppe wäre an diesem Tag wohl nichts zu holen gewesen. Dennoch nahmen wir den Sieg gerne mit, sodass am nächsten Spieltag gegen den Zweiten aus Vernich ein richtungsweisendes Spiel.

Dieses Duell gingen wir natürlich mit der entsprechenden Motivation an, doch war klar, dass gegen die junge Truppe aus Vernich eine Top-Leistung her muss, um die Punkte in Witterschlick zu behalten. Trotz des 9:5 Sieges im Hinspiel war klar, dass es eine Mammut-Aufgabe werden würde, da die Gäste sich mit Eike Schleert (LL aus Friesheim) und Nils Röttgen (aus ihrer 1. Mannschaft) enorm verstärkt hatten. Leider war relativ schnell klar, dass gegen diese Truppe nichts zu holen war. Neben unserem Doppel 3 konnten lediglich Torsten und Jörg punkten, die (etwas zu deutliche) 9:3 Niederlage war besiegelt.

Der Rest der Saison ist dann schnell erzählt. Durch diese Niederlage blieb uns lediglich den vierten Platz zu verteidigen, zudem war unser Pechvogel Andreas durch einen Tennisarm erneut angeschlagen. Die folgenden Spiele gegen Duisdorf (8:8), Alfter (9:6) und Brühl (9:6) konnten wir aber trotz diverser Ersatzstellungen erfolgreich bestreiten. Danach war irgendwie die Luft raus, denn

in den letzten Zügen der Rückserie spielten wir kollektiv eher schwach. Beim 8:8 gegen Viktoria konnten wir zwar noch einen Punkt holen, doch gegen „Angstgegner“ Uedorf (6:9) und die erfahrene Truppe aus Friesheim (4:9) war dann leider nichts mehr zu holen.

Insgesamt war es aber trotzdem eine ordentliche Saison der zweiten Herren, da wir trotz diverser Verletzungen mit 28:16 einen starken vierten Platz belegten. Hervor zu heben ist sicherlich Marco, der nach einer 17:1 Bilanz in der Mitte auch oben mit 14:8 eine tolle Leistung zeigte. Vielen Dank an dieser Stelle auch an die vielen Ersatzspieler aus der dritten, vierten und fünften Mannschaft!

Sportlich überlebt – und doch abgestiegen

Die III. Mannschaft erstmals in der Kreisliga

Martin Fuchs

Mit der Aufstellung Jörg Schaefer, Martin Fuchs, Karl-Heinz Lenzen, Stefan Berkenkamp, Hans Klein, Herbert Weinandy und Welf Kirchhoff sind wir nach dem Aufstieg angetreten; leider ohne Karl-Heinz Schäfer, der in die II. Mannschaft aufrücken musste.

Gleich im ersten Spiel gegen Pech haben wir die Spielstärke der Kreisliga zu spüren bekommen. Beim 1 : 9 waren wir chancenlos.

Ebenfalls gegen TSV Bonn rrh. , gegen die wir in der Aufstiegsrelegation bereits zweimal verloren haben, konnte wir beim 1 : 9 nicht bestehen, lediglich Herbert holte den Ehrenpunkt.

Gegen Uedorf II gab es ein 2 : 9, wobei Martin an der Spitze ungeschlagen blieb.

Den ersten Sieg konnte die Zweite im Spiel gegen Oberdrees III einfahren. Beim 9 : 5 blieben die Doppel, Karl-Heinz Lenzen und Hans Klein ohne Niederlage.

Bei ESV Bonn IV war die Niederlage mit 9 : 2 wieder deutlich. Ebenso klar konnte am folgenden Spieltag TTC Duisdorf V mit 9 : 3 bezwungen werden, da diese Mannschaft für die Klasse zu schwach besetzt war.

Knapper ging das Spiel gegen Duisdorf IV aus. Dank des im 5. Satz gewonnenen Doppels Fuchs/Berkenkamp stand es am Schluss 9 : 7 für Witterschlick.

Gegen Fortuna Bonn IV haben wir an eigener Platte mit 9 : 6 nach großem Kampf verloren. Dank Jörg Schäfer, der nach überstandener Schulter-OP erstmals mitspielen konnte, blieben wir an der Spitze ungeschlagen. Mit nur einem gewonnenen Doppel reichte es jedoch nicht zum Sieg.

Bei Fritzdorf II und gegen die ungeschlagenen Spitzenreiter Odenorf war der Leistungsunterschied wieder sehr deutlich, so daß die Spiele jeweils 0 : 9 endeten.

Dem Mitkonkurrenten um den Abstieg TV Geislar II konnte in Geislar ein 8 : 8 abgerungen werden, eine ausgeglichene Mannschaftsleistung und das ungeschlagene Doppel Schaefer/Fuchs sicherten den Punkt.

Mit 7 : 15 Punkten waren wir für die Rückrunde nicht ohne Chance.



Bäckerei-Konditorei

Lambertz

Öffnungszeiten:

Montags – Freitag: 06:30 - 12.30 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr

06:30 – 13:00 Uhr

13:00 – 15:30 Uhr

Samstag:

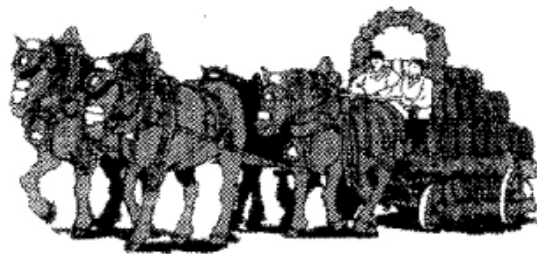
Sonntag:

Anzeige

GETRÄNKEFACHVERLAG

Rowira

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



*Hauptstraße 109
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 64 27 19
Fax: 0228 / 644 0 155*

*Holzgasse 35
53227 Bonn-Ramersdorf
Tel.: 0228 / 44 35 47*

Nach der schweren Hinrunde begann die Rückrunde mit neuer Aufstellung:

Eric Prellwitz

Nach der schweren Hinrunde begann die Rückrunde mit neuer Aufstellung:

Michael Broch, Martin Fuchs, Karl-Heinz Lenzen, Hans Klein, Stefan Berkenkamp und Eric Prellwitz.

Leider konnten wir zu Anfang oft nicht in stärkster Aufstellung antreten, daher ließen die ersten positiven Ergebnisse auf sich warten.

Das Spiel gegen TTC Uedorf (6 : 9) und TuRaOberdrees (5 : 9) zeigte uns, dass wir nicht chancenlos in dieser Klasse sind. Im Anschluss spielten wir gegen Duisdorf IV 9 : 5 und gegen Duisdorf V 9 : 6. Die Chance zum Klassenerhalt war gegeben und wir haben noch einmal alle Kräfte mobilisiert.

Unsere Mühe war zunächst nicht vergebens. Wir holten gegen den Zweitplatzierten Fritzdorf II in einem atemberaubenden Spiel ein 8 : 8, was uns den Klassenerhalt wieder vor Augen führte.

Nach dem 9 : 4 Erfolg gegen den Mitkonkurrenten Geislar II war unser Ziel greifbar nahe. Die Geislarer schlugen jedoch im letzten Spiel die bis dahin wesentlich stärkere Mannschaft des ESV Bonn. Damit war unser Abstieg besiegelt.

Witterschlick III hat im Moment die 2. Anwartschaft zum Klassenerhalt in der Kreisliga. Bekanntlich stirbt die Hoffnung zuletzt.

Ich freue mich auf die neue Saison und dass wir – egal, ob 1. Kreisklasse oder Kreisliga – wieder mitmischen.



COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH



Beauty für Gesicht & Körper &

- ♦ SAUERSTOFFLIFTING
- ♦ ASIATISCHE
QUEEN-RING-MASSAGE
- ♦ BIO-DIAPULS-
ENTSCHLACKUNG
- ♦ MAGNETFELD THERAPIE
- ♦ VITAMIN-ZYME
- ♦ BIO FACE LIFTING
- ♦ DONG DONG
- ♦ UND VIELES MEHR

So werden Haut,
Schönheit und Figur
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 · 533 47 ALFTER-WITTERSCHLICK

Telefon (0228) 74 64 80 · Telefax (0228) 74 80 047

E-Mail: ruland@cosmetic-bb.de

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):

Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-13.00 Uhr



Die Rückrunde der vierten Mannschaft

Andreas Schumann

Hurra, wir haben den Klassenerhalt geschafft. Am Anfang der Saison hieß es, bloß nicht absteigen. Im Laufe der Rückrunde lief es immer besser, so dass wir am Ende die Möglichkeit hatten, den 3. Platz und damit einen Relegationsplatz zu erreichen.

Zur Rückrunde spielten wir in folgender Aufstellung:

1. Welf Kirchhoff
2. Reinhardt Reimann
3. Jochen Schwalb
4. Herbert Weinandy
5. Stefan Lützenkirchen
6. Thomas Lenkeit
7. Andreas Schumann

Reinhardt fiel leider krankheitsbedingt die gesamte Rückrunde aus und konnte uns nur in einem Doppel unterstützen.

Vielen Dank den Ersatzspielern Günter Mohr, Marvin Wolf, Pascal Pohle, Wolfgang Pfister.

Das erste Spiel gegen Viktoria Bonn 2 gewannen wir mit 9:4, dann kam der Tabellenführer BSC 2, dieses ging mit 3:9 verloren.

Danach ging es wieder aufwärts, die nächsten 4 Spiele gewannen wir in Folge:

Rheinbach- Witterschlick	2:9
Witterschlick -Lengsdorf 3	9:5
Witterschlick - Werthhoven	9:5
ESV Bonn - Witterschlick	4:9

Das Spiel gegen Friesdorf war ein Unentschieden. Hätten wir dieses gewonnen, wäre uns der Relegationsplatz sicher gewesen, wie sich später herausstellen sollte.

Die letzten drei Spiele konnten gewonnen werden, wobei uns dies gegen Fritzdorf erst im Schlussspiel gelang.

Fritzdorf 6-Witterschlick 7:9

Rösberg- Witterschlick 4:9

Ein Tag vor unserem Spiel gegen Mehlem erreichte uns die Nachricht, dass der BSC gegen

Friesdorf 2:9 verloren hat, damit war der Relegationsplatz für uns verloren.

Dies war das einzige Spiel das der BSC in der gesamten Saison verlor. Ein Schelm der dabei Böses denkt.

Nun spielt Friesdorf die Relegation!!!!!!!!!!!!!!

Dadurch konnten wir gegen Mehlem befreit aufspielen und gewannen mit 9:6.

Ich bin mit dem Abschneiden eigentlich zufrieden, wenn man bedenkt mit welchem Ziel man in die Saison gestartet ist: „Bloß nicht absteigen.“

Hier die Bilanzen der einzelnen Spieler :

Welf Kirchhoff 6:10

Jochen Schwalb 9:11

Herbert Weinandy 13:5

Stefan Lützenkirchen 13:5

Thomas Lenkeit 9:5

Andreas Schumann 10:4

Günter Mohr 1:0

Marvin Wolf 1:1

Pascal Pohle 0:1

Wolfgang Pfister 0:1

LET's play

B-Vereinsmeisterschaften 2014

Stefan Kühl

Samstag, 5. April 2014, 13.00 Uhr, Turnhalle Witterschlick: Die TTG Witterschlick ruft zur ersten Runde der alljährlichen Vereinsmeisterschaften und 14 Spieler folgten diesem Aufruf. Ermittelt wurde der Vereinsmeister der Herren-B-Klasse (3. bis 6. Mannschaft/also Kreisliga bis 3. Kreisklasse).

Es traten die folgenden Spieler an: Eric Prellwitz (III./Kreisliga), Welf Kirchhoff, Reinhardt „Reini“ Reimann, Jochen Schwalb, Stefan „Eule“ Lützenkirchen, Thomas Lenkeit, Andreas „Schumi“ Schumann (alle IV., 2. Kreisklasse), Stefan „Dicki“ Dick, Uwe Rink (beide V., 2. Kreisklasse), Pascal Pohle, David Brust, Peter „Doc“ Groell, Ferdinand „Ferd“ Schuster und Wolfgang Pfister (alle VI., 3. Kreisklasse).

Um 14.00 Uhr sollten die Spiele dann endlich beginnen. Im Einzel wurde in zwei 7er-Gruppen gespielt, wobei die besten Vier jeder Gruppe ins Viertelfinale einziehen. Im Doppel wurde in einer 7er-Gruppe gespielt, wobei es hier keine Finalsspiele geben sollte.

Zur Gruppeneinteilung:

Gruppe 1)	Eric Prellwitz	Gruppe 2)	Welf Kirchhoff
	Reinhardt Reimann		Jochen Schwalb
	Peter Groell		Stefan Dick
	David Brust		Stefan Lützenkirchen
	Ferdinand Schuster		Andreas Schumann
	Thomas Lenkeit		Uwe Rink
	Pascal Pohle		Wolfgang Pfister



ALLES RUND UMS RAD

Hauptstr. 232 • 53347 Witterschlick

☎ 0228 36936101

www.fahrrad-strack.de

Doppel) Eric Prellwitz / Peter Groell
Welf Kirchhoff / Ferdinand Schuster (Doppel
„Rosenweg“)
Jochen Schwalb / Pascal Pohle
Andreas Schumann / Wolfgang Pfister
Thomas Lenkeit / David Brust
Stefan Lützenkirchen / Stefan Dick
Reinhardt Reimann / Uwe Rink

In allen Gruppen mussten also jeweils sieben Runden gespielt werden. Sowohl in Gruppe 1 als auch in Gruppe zwei gab es spannende Spiele und alle Beteiligten versuchten mit ihren vorhandenen Mitteln und ihrem vorhandenen Material die besten Plätze zu erreichen. Wer das Beste daraus machen konnte kann man den folgenden Abschlusstabellen entnehmen:

Gruppe 1)

	Eric	Reini	Peter	David	Ferdi	Thomas	Pascal	Spiele	Sätze	
Eric		3 : 0	3 : 0	3 : 0	3 : 0	3 : 1	3 : 0	6 : 0	18 : 1	1
Reini	0 : 3		3 : 0	3 : 1	3 : 0	2 : 3	3 : 1	4 : 2	14 : 8	2
Thomas	1 : 3	3 : 2	3 : 0	3 : 0	3 : 0		2 : 3	4 : 2	15 : 11	3
Pascal	0 : 3	1 : 3	3 : 0	3 : 2	3 : 1	3 : 2		4 : 2	13 : 11	4
David	0 : 3	1 : 3	1 : 3		3 : 1	0 : 3	2 : 3	1 : 5	7 : 16	5
Doc	0 : 3	0 : 3		3 : 1	2 : 3	0 : 3	0 : 3	1 : 5	5 : 16	6
Ferdi	0 : 3	0 : 3	3 : 2	1 : 3		0 : 3	1 : 3	1 : 5	5 : 17	7

Gruppe 2

	Welf	Jochen	Dicki	Eule	Schumi	Uwe	Wolfgang	Spiele	Sätze	
Jochen	3 : 1		3 : 1	3 : 2	3 : 0	3 : 0	3 : 0	6 : 0	18 : 4	1
Welf		1 : 3	3 : 0	3 : 1	3 : 0	3 : 0	3 : 0	5 : 1	16 : 4	2
Eule	1 : 3	2 : 3	3 : 1		3 : 1	3 : 0	3 : 0	4 : 2	15 : 8	3
Uwe	0 : 3	0 : 3	3 : 2	0 : 3	3 : 2		3 : 1	3 : 3	9 : 14	4
Schumi	0 : 3	0 : 3	3 : 0	1 : 3		2 : 3	3 : 0	2 : 4	9 : 12	5
Dicki	0 : 3	1 : 3		1 : 3	0 : 3	2 : 3	3 : 0	1 : 5	7 : 15	6
Wolfgang	0 : 3	0 : 3	0 : 3	0 : 3	0 : 3	1 : 3		0 : 6	1 : 18	7

Für's Viertelfinale qualifizierten sich also Eric, Reini, Thomas, Pascal, Jochen, Welf, Eule und Uwe. Zunächst wurden aber noch die Doppel zum Abschluss gebracht. Die Abschlusstabelle sah hier wie folgt aus:

	Eric / Doc	„Rose- nweg“	Jochen / Pascal	Schumi / Wolfgang	Thomas / David	Eule / Dicki	Reini / Uwe	Spiele	Sätze	
Eule / Dicki	3 : 0	3 : 1	3 : 1	3 : 1	3 : 2		2 : 3	5 : 1	17 : 8	1
Eric / Doc		3 : 1	3 : 0	3 : 1	3 : 0	0 : 3	2 : 3	4 : 2	14 : 8	2
Reini / Uwe	3 : 2	1 : 3	3 : 0	3 . =	1 : 3	3 : 2		4 : 2	14 : 10	3
„Rosen- weg“	1 : 3		1 : 3	3 : 0	3 : 1	1 : 3	3 : 1	3 : 3	12 : 11	4
Jochen / Pascal	0 : 3	3 : 1		3 : 0	3 : 2	1 : 3	0 : 3	3 : 3	10 : 12	5
Thomas / David	0 : 3	1 : 3	2 : 3	3 : 1		2 : 3	3 : 1	2 : 4	11 : 14	6
Schumi / Wolfgang	1 : 3	0 : 3	0 : 3		1 : 3	1 : 3	0 : 3	0 : 6	3 : 17	7

Doppel-Vereinsmeister in der Herren-B-Klasse 2014 wurden

Stefan Lützenkirchen und Stefan Dick.

Hierzu herzlichen Glückwunsch. Auch den Zweit- und Drittplatzierten herzlichen Glückwunsch. Respekt für Peter Groell, der mit 76 Jahren noch mit seinem Doppelpartner Eric Prellwitz den Vize-Titel im Doppel holen konnte.

Nach überstandenen Gruppenspielen wurde die Bier-Bar – es gab leckeres, kühles Pils und Pils-Radler aus der Eifel – geöffnet, damit man sich für die Viertelfinals rüsten konnte. Das Kuchen- und Salatbuffet war schon von Anfang eröffnet.

Die Spielpaarungen und Ergebnisse im Viertelfinale lauteten wie folgt:

Eric	-	Uwe	3:1
Welf	-	Thomas	3:0
Eule	-	Reini	3:1
Pascal	-	Jochen	1:3

Eric, Welf, Eule und Jochen erreichten das Halbfinale und kamen dem begehrten Titel immer näher. Nachfolgend die Spiele und Ergebnisse des Halbfinals:

Eric	-	Welf	3:2
			(10:12, 11:8, 10:12, 13:11, 11:3)
Eule	-	Jochen	3:0
			(11:9, 11:9, 12:10)

Am Ende blieben dann Eric und Eule übrig. Das Finale verlor dann Eule mit 0:3 (8:11, 8:11, 9:11) und wir hatten einen neuen Vereinsmeister. Wir gratulieren

Eric Prellwitz

zum Vereinsmeister-Titel 2014. Gratulation auch an den Vize-Meister Stefan Lützenkirchen sowie den beiden Dritten Welf Kirchhoff und Jochen Schwalb.

Nach getaner Arbeit setzen wir uns noch gemütlich zusammen und ließen den Abend bei dem ein oder anderen kühlen Bit... (oh, ich meine natürlich Pils aus der Eifel – wir wollen ja keine Werbung machen) ausklingen. Schade, dass ein Teil der Teilnehmer schon sehr früh nach Hause gingen. Ein Teilnehmer verschwand bereits nach den Gruppenspielen, aber zum abbauen waren ja noch genug Leute da. In diesem Fall aber nichts Neues.

Zum Abschluss noch einen herzlichen Dank für die tolle Organisation an Eric und Eule (echt super gemacht) sowie an alle Kuchen- und Salatspender. Die ganze Veranstaltung hat mal wieder richtig Spaß gemacht.



Ferdinand Schuster

Fußbodenbeläge Parkettarbeiten

Innen- und Trockenbau

Rosenweg 12

Tel.: 0228 66 60 90

Fax.: 0228 66 24 36

53347 Alfter

Mobil: 0172 24 34 449

Mail: ferdinandschuster@t-online.de

Lotto 49
3

Theo
Schneider

Schreibwaren – Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf

Theo Schneider - Hauptstraße 204 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/642757 Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228/24293514 Fax 0228/24293515

Minimeisterschaften Ortsentscheid in Witterschlick am 02.02.2014

Stefan Lützenkirchen

Der Ortsentscheid der Minimeisterschaften war ein voller Erfolg. Durch Plakate, Pressemitteilungen und Besuche des Jugendwartes in den Grundschulen in Witterschlick und Oedekoven nahmen 36 Mädchen und Jungen an der Veranstaltung teil.

Nach Feststellung der Anwesenheit konnte um kurz nach 14:00 Uhr mit den ersten Spielen begonnen werden. Um die Kinder nach einer Niederlage zu trösten, beziehungsweise einen Sieg zu belohnen, bekam jedes Kind nach jedem Spiel ein Tütchen Gummibärchen. Zudem konnten sich die Kinder bei einer Waffel sowie einem Kaltgetränk (jeweils eines wurde vom Verein gespendet) zwischen den Spielen erholen. Auch die Eltern konnten sich bei einem Kaffee von den Strapazen des Anfeuerns und Tröstens bei Niederlagen entspannen. Nach zahlreichen, zum Teil hart umkämpften Spielen wurde gegen 16:45 Uhr die Siegerehrung durchgeführt. Hier konnte sich jedes Kind über eine Urkunde und einen Schlüsselanhänger in Form eines Tischtennisschlägers mit LED freuen. Die Bestplatzierten erhielten zudem weitere Preise z.B. T-Shirts und kleine Spiele sowie Medaillen.

Die Sieger jeder Konkurrenz konnten mit einem von der Volks- und Raiffeisenbank gesponserten Pokal nach Hause gehen. Ebenfalls qualifizierten sich die besten Teilnehmer für den Kreisentscheid, der wahrscheinlich am 30.03.14 in Bonn stattfinden wird.

Die Sieger der einzelnen Klassen lauten:

Mädchen 8 Jahre und jünger: Lena Broch

Mädchen 9-10 Jahre: Leah Blindert

Mädchen 11-12 Jahre: Iris Manns

Jungen 8 Jahre und jünger: Florian Klein

Jungen 9-10 Jahre: Youness Benfarji

Jungen 11-12 Jahre: Frederik Klein

Viele begeisterte Gesichter konnte man an diesem Nachmittag sehen. Den meisten Kindern hatte es, auch trotz Niederlagen, viel Spaß gemacht. Auch die Organisatoren waren wie immer sehr engagiert. Insbesondere die Schiedsrichter, allesamt Mitglieder des Vereins, sorgten durch ihren Einsatz für einen harmonischen Ablauf. Insgesamt waren rund 25 Mitglieder im Alter von 8 Jahren (Waffel backen) bis zu 68 Jahren (Schiedsrichter) dem Aufruf des Jugendwartes gefolgt und halfen bei der Gestaltung dieses jährlichen Events.

Bei dem ersten darauf folgenden Jugendtraining kamen auch die ersten Kinder die scheinbar Gefallen am Tischtennisport gefunden haben.

Kampf gegen die Uhr - einen etwas beschwerlichen Weg nach O- edekoven

beschreibt Dr. Herbert Weinandy

18. März 2014, 20.00 Uhr. Eigentlich Spielbeginn wie bei jedem Heimspiel. Ja, eigentlich. Das Spiel Dritter (TTG 4) gegen Zweiter (TTC Rösberg) der Zweiten Kreisklasse begann schließlich 25 Minuten später. Als ich gegen 20.45 Uhr eintraf, hörte ich ein tiefes Durchatmen in der Oedekovener Halle und alle TTGler waren sehr erleichtert über mein noch rechtzeitiges Eintreffen zum Einzel. Anderenfalls hätte Reinhardt gespielt – besten Dank an Dich, lieber Reinhardt, der in diesem Spiel auf seine Einzel verzichtete!

Ich kehrte von einer Dienstreise aus Brüssel zurück und hatte gehofft, pünktlich dabei zu sein. Mit Eule und Reinhardt war ständiger Kontakt vereinbart. 18.30 Uhr: der erste Anruf: die Sitzung ist vor ein paar Minuten beendet, wir sind auf der Autobahn Richtung Leuwen. Oje, das könnte echt knapp werden, auch bis 20.30 Uhr. Später mehrfache Info: Fahrt läuft gut, keine Staus. Die Mannschaftskameraden waren genauso gespannt wie ich selbst, ob diese Anreise erfolgreich sein könnte. Kurz vor halb neun berichtete Reinhardt: das Spiel hat gerade begonnen, und die Rösberger zeigen Verständnis für den späten Spielbeginn – sehr beruhigend. Ich nehme gerade Kurs auf Oedekoven, müsste bald da sein. Ca. 20.45 Uhr: Ziel erreicht! Die letzten Bälle des dritten Doppels wurden gerade gespielt, Sören spielte ein paar Bälle mit

mir und gleich ging's los zum ersten Einzel, und dann ausgerechnet noch gegen einen sogen. Angstgegner. Mein (von mir) unerwarteter Sieg (3:0) ließ kurz ein bisschen Hoffnung auf ein besseres Ergebnis als im Hinspiel aufkommen, aber letztendlich konnten nur noch das Doppel Jochen/Eule sowie Welf und Andreas im Einzel punkten, auch wenn einige Spiele etwas unglücklich in der Verlängerung verloren gingen. Insgesamt aber zu wenig gegen die Rösberger Sieger.

Unterm Strich war es die längste und spannendste, schon etwas nervenaufreibende Anfahrt zu einem Heimspiel. Ob ich eine solche Anfahrt wiederholen würde? Ehrlich gesagt, ich weiss es nicht.

Bericht aus der Jugendabteilung

In der Frühlingsrunde starteten wir mit einer Jugend und 2 Schüler-B-Mannschaften. Alle Mannschaften starteten in der untersten Klasse und erreichten leider nur die letzten Plätze.

Trotzdem sieht man weiterhin eine stetige Steigerung der Leistungstärke der Kinder. In der nächsten Saison stehen dann wahrscheinlich auch bessere Platzierungen an. Ein herzliches Dankeschön geht an die Vereinmitglieder, die die Mannschaften betreuen.

In der neuen Saison gehen wir mit 1 Jugend, 1 Schüler und 3 B-Schülermannschaften an den Start. Damit zeigt sich auch die Qua-

Haarstudio

Trend & Style GmbH

**Friseurmeister
Imad Rahi**

**Am Rathaus 13a
53347 Alfter Oedekoven
Tel.: 02 28/24 33 686**

**Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr
Sa.: 8.00-14.00 Uhr**



lität unserer Trainer, die innerhalb kürzester Zeit wieder eine schlagkräftige Truppe auf die Beine gestellt haben.

Und dies wird nicht das Ende sein. Zahlenmäßig sind wir wieder sehr gut aufgestellt. Zur Zeit nehmen wir keine Kinder mehr auf, da die Hallenkapazität voll ausgeschöpft ist. Teilweise laufen beim Anfängertraining mehr als 25 Kinder in der Halle rum. Bei 9 Tischen ist dies nicht leicht zu koordinieren. Daher hier auch noch einmal der Aufruf an die Vereinsmitglieder, sich als „Balleimerspieler“ zur Verfügung zu stellen.

Leider haben dieses Jahr noch keine Vereinsmeisterschaften aufgrund von Terminproblemen stattfinden können. Dieses werden wir aber hoffentlich Ende August nachholen. Freuen können wir und über die Erfolge unserer Schülerinnen, Fabienne Limberger und Svenja Lützenkirchen konnten sich über die Kreisranglisten für die Bezirksvorranglisten in diversen Altersklassen qualifizieren. Svenja wird sich wahrscheinlich sogar für die Westdeutsche C-Schülerinnen Vorrangliste qualifizieren.

Vereinsmeisterschaften der TTG Witterschlick 2014

Jörg Engel

Nach einer erfolgreichen Tischtennissaison in der sich alle sechs Herrenmannschaften der TTG Witterschlick erfolgreich behaupteten kam es am Wochenende zum finalen Höhepunkt einer jeden TT-Saison zur vereinsinternen Meisterschaft. Diese unterteilt sich in eine Herren A-Klasse offen bis Bezirksliga, sowie in eine Herren B-Klasse offen bis zur Kreisliga.

Den Anfang machte die Herren B Klasse mit einem Teilnehmerfeld von 14 Spielern.

Nach spannenden Vorrundenspielen kam es zu folgenden Halbfinalpaarungen:

Eric Prellwitz – Welf Kirchhoff

sowie

Stefan Lützenkirchen – Jochen Schwalb.

Im Finale konnte schließlich **Eric Prellwitz** sämtliche Angriffe von Stefan Lützenkirchen abwehren und wurde am Ende verdienter Vereinsmeister der Herren B-Klasse.

Im Doppelwettbewerb welcher der Chancengleichheit wegen ausgelost wird gab es folgende Platzierungen:

- 1. Stefan Lützenkirchen / Stefan Dick**
- 2. Eric Prellwitz / Dr. Peter Groell**
- 3. Reinhardt Reimann / Uwe Rink**

Eine Woche später fanden schließlich die Herren A Vereinmeisterschaften statt. Am frühen Nachmittag starteten dann 19 Spieler um den besten Spieler der TTG Witterschlick auszuspielen. Pünktlich um 14.00 Uhr begann man mit den Vorrundenspielen um dann letztendlich um 21.30 Uhr den neuen

Vereinsmeister Sören Prellwitz

zu ehren.

Nach der Hauptrunde standen sich folgende Halbfinalteilnehmer gegenüber:

Sören Prellwitz – Jörg Engel

und

Carsten Ibel – Christoph Schumacher.

Während Sören Prellwitz sich in 5 umkämpften Sätzen durchsetzte ging das zweite Halbfinale über die volle Distanz von 7 Sätzen. In einem hochklassigen mit Dramatik kaum zu überbietenden Match setzte sich Carsten Ibel durch.

Im Finale zwischen Sören Prellwitz – Carsten Ibel, musste Carsten nun den Tribut für seine hart umkämpften Spiele zollen. Sören Prellwitz wirkte hierbei frischer und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen.



IT-Beratung Kirchhoff

Rosenweg 7 53347 Alfter 0228 - 536 70 92

- Vor-Ort-Service
- Computernotdienst
- Datenrettung
- Wartung
- Antivirenschutz



- Verkauf von: PCs
Notebooks
Pads



info@it-beratung-bonn.de
www.it-beratung-bonn.de

Microsoft
Authorized Education Reseller

terra  **WORTMANN AG**
IT's my world IT - Made in Germany

Im ausgelosten Doppelwettbewerb kam es zu folgenden Platzierungen:

1. **Marco Bongartz / Eric Prellwitz**
2. **Torsten Lenzen / Dr. Herbert Weinandy**
3. **Jörg Engel / Stefan Berkenkamp**

Ein Trost zum Saisonabschluß 6. Herren in der 3. Kreisklasse

Wolfgang Pfister

Fangen wir mit dem Bericht mal von hinten an:

Wie so oft schon, führte uns das letzte Saisonspiel in die direkte Nachbarschaft, zum FC RW Lessenich VI. Und wir hätten die Chance, in der Tabelle noch vorzurücken. Und weil es ein Freitag war, konnten tatsächlich erstmals Nr. 1 bis 4 der Mannschaftsaufstellung antreten.



Die beiden alten Herren der Mannschaft, Peter Groell und Wolfgang Pfister, waren zur Unterstützung mitgereist und konnten nach 145 spannenden Minuten und einem deutlichen 8:3-Sieg gratulieren: zwei Plätze in der Tabelle geklettert. Damit war der verdiente 9. Platz erreicht, ein Trostpflaster nach acht deutlichen Niederlagen in der Rückrunde.

Und wie war die Rückserie zuvor?

Hier das Kurzprotokoll:

Bei Vilich-Mühdorf II, mit Ersatz nach 70 Minuten 0:8. Pascal und Hendrik hatten einen Punkt auf dem Schläger, klappte nicht ganz

In Fritzdorf gegen TTC VI, mit Ersatz, nach 120 Minuten! 2:8. Den Ergebnissen nach zu urteilen, war mehr drin..

Heimspiel gegen Bonner SC III, nach 115 Minuten 2:8. Alle Bonner hatten deutlich mehr QTTR als unsere Nr. 1, jedoch Hermann gewann gar gegen den höchstdotierten Bonner (1334) und auch Hendrik hatte einen sehr starken Tag.

Bei Mehlemer SV II, 160 Minuten und am Ende 7:7. Aber wie: Sätze 28:23 und Bälle 488:452 für uns, 3 Fünfsatzspiele verloren und nur eines gewonnen. Konnte man ahnen, dass damit ein möglicher 8. Platz in der Tabelle vergeben war? Denn es sollten Spiele gegen die Mannschaften aus der oberen Tabelle kommen:

gegen Odendorf IV, 90 Minuten, 0:8

bei TuRa Oberdrees IV, 90 Minuten, 0:8

gegen SSV Bornheim IV, 125 Minuten, 3:8

bei Roleber VI, 90 Minuten, 1:8, wieder drei Fünfsatzspiele verloren und keines gewonnen

gegen Bad Honnef IV, 100 Minuten, 2:8, mit reichlich Ersatz.

Damit waren wir trotz kämpferischem Einsatz auf Platz 11 der Tabelle.

Aber: es kam ja noch das letzte Spiel in Lessenich und ein tröstliches Saisonende.

Dazu trugen bei: David Brust (3 Einsätze (E.)), Pascal Pohle (7 E.), Hermann Schug (9 E.), Hendrik Koll (7 E.), Peter Johann (2 E.), Peter Groell (5 E.), Ferdinand Schuster (6 E.), Jürgen Andres (3 E.) und Wolfgang Pfister (3 E.).

Wie gewohnt in unserem Verein: die Stimmung war immer gut, wir waren immer vollzählig, oft auch zu fünft, der Mannschaftsführer Hermann Schug hatte alles stets im Griff.

Nur: eine kritische Analyse ergibt deutliche Fakten, die Mahnung und Aufforderung für die nächste Saison sein können:

In der Rückrunde wurden nur zwei Doppel gewonnen

Ein einziges Doppelteam hat drei Mal gespielt, aber 9 Doppelteams sind jeweils nur ein Mal angetreten

Von 20 Fünfsatzspielen wurden 6 gewonnen und 14 verloren.

Natürlich sind wir realistisch und nicht verbissen. Denn in unserer Klasse kann es von der Konstellation her wohl kaum eine Aufstiegschance geben und Abstieg gibt es sowieso nicht.

Und es gibt es immer mal wieder Probleme bei der Aufstellung.

Aber mit Ehrgeiz spielen wir dennoch und daher wir weiter fleißig zum Training gehen und uns gegenseitig Verbesserungen anregen.

Auf eine gute neue Saison 2014/2015!

....und dann war da noch die 5te Mannschaft

Uwe Rink

In der Saison 2012/13 hatte unsere 5te den Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft. Aus einer 4er-Mannschaft wurde nun also eine 6er-Mannschaft. Da gleichzeitig mit Erich und Thomas die beiden besten Spieler in die höhere Mannschaften abwanderten war allen Beteiligten klar, dass der Klassenerhalt sehr schwer werden würde.

Auf der Spielersitzung 2013 ergab sich dann folgende Mannschaftsaufstellung für die Hinrunde:

Helge Prellwitz
Stefan Dick
David Brust
Pascal Pohle
Hendrik Koll
Uwe Rink

Der nicht anwesende Stefan erklärte sich bereits den Mannschaftsführer zu machen. Eine—wie sich herausstellen sollte—arbeitsreiche Tätigkeit, da David ja angekündigt hatte, nur an Wochenende spielen zu können—das Studium geht vor.

Bereits das erste Spiel musste verlegt werden und mit zwei Ersatzleuten ging es nach Pech. Herzlichen Dank an dieser Stelle vorab bei allen Spielern der 6ten Mannschaft, die uns die gesamte Saison über immer wieder unterstützt haben!

Alfterer Fahrdienst

*Personenbeförderung mit Großraumfahrzeug
bis 7 Personen.*

*Kranken-/und Dialysefahrten
Angeschlossen an den Verband der Ersatzkassen e.V.(vdek)
Andere Kassen auf Anfrage
Flughafen-/ und Bahnhofstransfer
Überlandfahrten*



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Alfterer Fahrdienst

*Inh. Sabine Palm
Hauptstrasse 522
53347 Alfter-Volmershoven
0228/5367689 - 01705600200
www.alftererfahrdienst.de*

In Pech konnte nur unser „Ersatz“mann Hermann punkten. Stefan und ich mussten uns leider trotz einer 2:0-Satzführung am Ende mit 2:3 geschlagen geben.

Gleich am nächsten Tag ging es dann mit 3 Ersatzleuten nach Uendorf. Auch hier konnten wir leider nur einen Punkt holen. Dies war an diesem Tag mir vorbehalten. Nachdem ich den 2. Satz mit 0:11 verloren hatte, kündigte ich meinem Gegner an „das Spiel verlierst Du!“. Und so sollte auch kommen. Da ich bereits den ersten Satz gewonnen hatte, reichte es mir, die Sätze 3 + 4 jeweils mit 11:9 zu gewinnen. Am Ende hatte mein Gegner zwar 36 Punkte erspielt und ich nur 33, aber das Spiel ging mit 3:1 Sätzen an mich.

Beim ersten Heimspiel der Saison reichte uns zwar ein Ersatzmann, aber ein Punktgewinn wollte uns nicht gelingen. So ging es dann leider die nächsten Spiele weiter. In Fritzdorf gingen wir zwar auch 0:9 unter—hier konnte nur Stefan einen Satz gewinnen, dafür gab es anschließend von unseren Gastgebern lecker Brötchen. Herzlichen Dank !

Mitte Oktober erhielten wir dann Besuch aus Plittersdorf. Mit der Unterstützung von Peter und Lennart konnten wir am Ende des Abend endlich den ersten Sieg feiern. Peter und Lennart gewannen neben Ihrem Doppel auch alle 4 Einzel, sodass es am Ende 9:6 für uns hieß.

Am Ende der Vorrunde lagen wir als Tabellenletzter einen Punkt hinter Plittersdorf und 2 Punkte hinter Oberkassel. Der Relegationsplatz—unser heimliches Ziel für diese Saison— war also noch in Reichweite.

Zur Rückrunde erhielten wir Verstärkung. Günter und Marvin

stellten unser oberes Paarkreuz, Helge und Stefan spielten nun in der Mitte und Lennart und ich spielten an 5 und 6. Die Hoffnung auf den Relegationsplatz hatten wir noch nicht aufgegeben.

Doch bereits im ersten Spiel fehlte uns das nötige Glück. Beide 5-Satz-Spiele gingen knapp verloren. Und so sollte es leider weitergehen. Selbst gegen Plittersdorf—das Hinspiel hatten wir gewonnen— konnten wir in der Rückrunde nichts erreichen.

Erst zum Ende der Rückrunde konnten wir noch ein kleines Erfolgserlebnis feiern. In Oberkassel gelang uns nach hartem Kampf ein 8 : 8. 2 Wochen später in Honnef sollte es leider nicht reichen. Hier mussten wir uns am Ende mit 7 : 9 geschlagen geben.

Insgesamt hat uns allen die Saison in der 2. Kreisklasse sicherlich nicht geschadet. Aus den Erfahrungen können wir alle nur lernen.

Jetzt heißt es in der neuen Saison wieder mit 2 Mannschaften in der 3. Kreisklasse antreten und alles dafür tun, dass die 5te Mannschaft möglichst direkt wieder um den Aufstieg mitspielt.

Und an dieser Stelle nochmals der Dank an alle Spieler der 6. Mannschaft, die uns nie im Stich gelassen haben!

HERZLICHEN Dank!

EILMELDUNG

3. Mannschaft weiterhin in der Kreisliga

5. Mannschaft spielt auch in der neuen Saison 2. Kreisklasse

Saison 2014 / 15

In die neue Saison geht die TTG Witterschlick mit folgenden Mannschaften:

1. Mannschaft

Christoph Schumacher
Stephan Groell
Sören Prellwitz
Tobias Höhner
Marco Bongartz
Christian Hielscher

2. Mannschaft

Torsten Lenzen
Kilian Horn
Carsten Ibel
Andreas Pansky
Jörg Engel
Jörg Schäfer

3. Mannschaft

Michael Broch
Karl-Heinz Schäfer
Karl-Heinz Lenzen
Martin Fuchs
Carsten Wingenfeld (E)
Hans-Josef Klein
Tobias Amely (E)
Eric Prellwitz

4. Mannschaft

Stefan Berkenkamp
Welf Kirchhoff
Jochen Schwalb
Stefan Lützenkirchen
Reinhardt Reimann
Herbert Weinandy

5. Mannschaft

Heinz Fuchs (E)
Andreas Schumann
Marvin Wolf (E)
Thomas Lenkeit (E)
Anja Höhner (E)
Lennart Kirchhoff
Stefan Dick
Helge Prellwitz

6. Mannschaft

Uwe Rink
Pascal Pohle
Hendrik Koll
Hermann Schug
David Brust (E)
Peter Johann (E)
Ferdinand Schuster
Jürgen Andreas
Wolfgang Pfister (E)
Imad Rahi €

Allen Mannschaften VIEL Erfolg !



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.



Inhaber Robert Schwindt

Wir stellen Sie komplett aus!

Partyservice

Feiern kann für Sie so bequem sein!



- Fisch, Käse, Wurst-canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische, Theken, Kühlwagen, Pavillons...



53125 Bonn Röttgen • Reicherstraße 46 • Tel. 02 28 / 25 13 41
53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 283 • Tel. 02 28 / 90 82 81-0
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr